

Der Verein

Der Modelleisenbahnclub Stollberg wurde im Jahr 1980 als Mitglied des DMV der DDR im ehemaligen Blechformwerk in Stollberg gegründet. Seit dem Jahr 2007 haben wir unser Domizil im "Kulturbahnhof", dem ehemaligen Bahnhofsgebäude Stollberg (Sachs.).



Der Verein hat derzeit 18 Mitglieder, die sich aus den verschiedensten Bevölkerungs- und Altersschichten zusammensetzen, und beschäftigt sich seit der Gründung mit dem Bau einer H0-Gemeinschaftsanlage. Stetige Erweiterung und Erneuerung der Anlage ist das gemeinsame Ziel der Mitglieder, die neben dem Anlagenbau auch ein regelmäßiges Vereinsleben mit Ausflügen, Bauabenden und Ausstellungsbetrieb pflegen.



Modellbahnfreunde des MEC besuchen zusammen mit dem Partnerclub den Eisenbahnfreunden aus Werl die Preßnitzalbahn

Die Ausstellung

Modelleisenbahnclub Stollberg e.V.
Bahnhofstraße 2, 09366 Stollberg

Anfahrtskizze:



Ausstellungstermine:

Weihnachten 2018

Datum	Vormittag	Nachmittag
Sa, 08.12.2018	10:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
So, 09.12.2018	10:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Sa, 15.12.2018	10:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
So, 16.12.2018	10:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Do, 27.12.2018		13:00 - 18:00 Uhr
Fr, 28.12.2018		13:00 - 18:00 Uhr
Sa, 29.12.2018		13:00 - 18:00 Uhr
So, 30.12.2018		13:00 - 18:00 Uhr

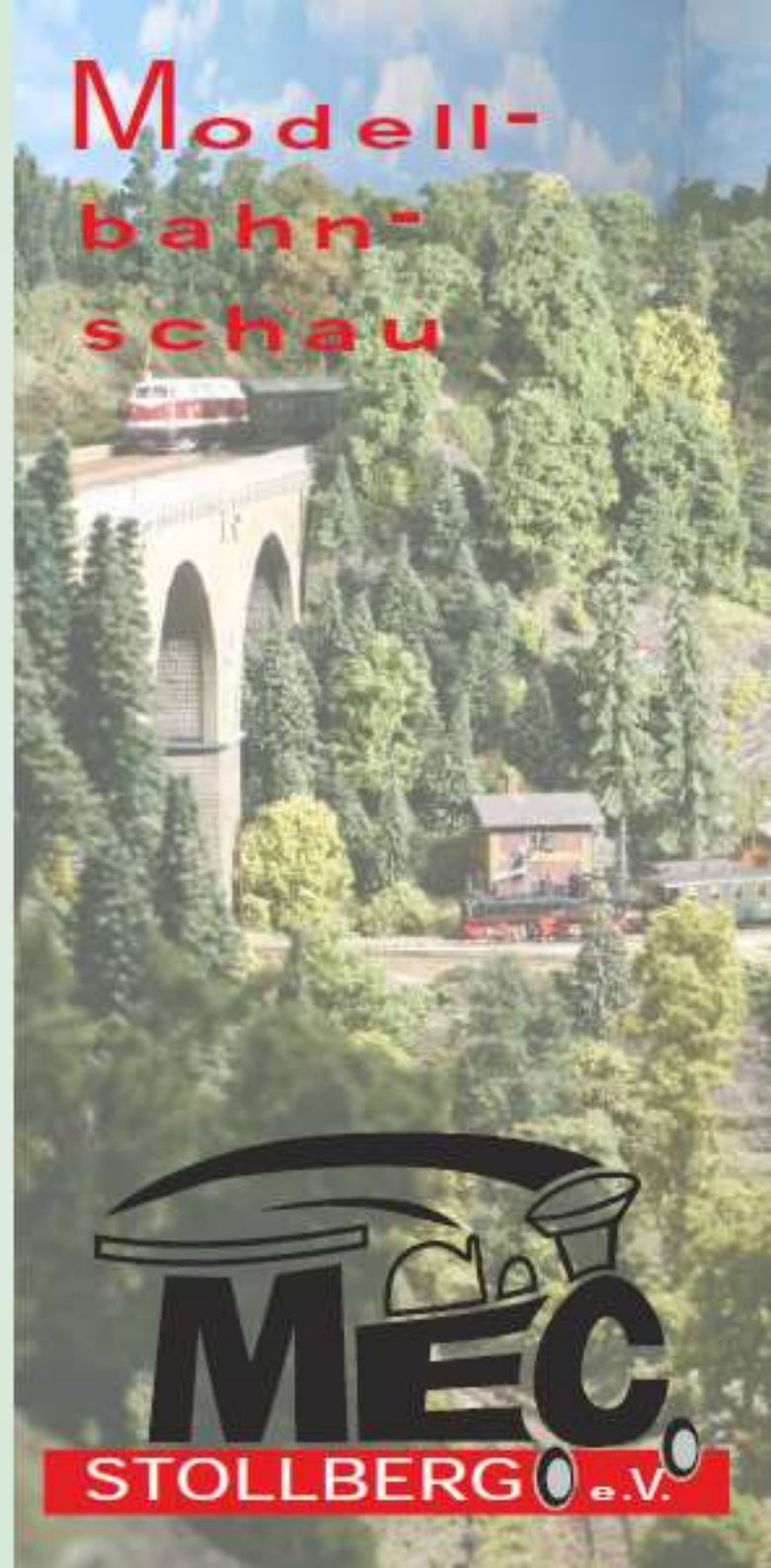
Kontakt:

Telefon: 037296 12535

Mail: info@mec-stollberg.de

Internet: mec-stollberg.de

Modell- bahn- schau



Anlagensteckbrief

Anlagendaten:

Aufbau:

H0/H0e-Modulanlage zerlegbar (derzeit stationär aufgebaut), U-förmig;

Abmessungen: ca 12,5 x 7,5 x 7 m

Anlagenfläche: ca 43 m²

Gleislänge: ca 220 m

Ausstattung:

Gleissystem ROCO line, 77 Weichen davon 9 Doppelkreuzweichen, 27 Signale (Form- und Lichtsignale), 4 Gleissperrsignale

Motiv:

sächsische Mittelgebirgslandschaft ohne konkretes Vorbild, angelehnt an die Bergbauregion des Gebietes Aue-Zwickau-Oelsnitz; Szenarium um 1970 - 1980 mit typischer Fahrzeug-, Gebäude- und Figurenausstattung, Stadtgebiet mit Großbahnhof, Hauptbahnhof mit Dampflok-Betriebswerk, Nebenbahn mit Kleinstadtgebiet, Fabrik und Bergwerk mit Untertagebetrieb, Schmalspurbahn im Inselbetrieb HOe, ca. 120 Fahrzeuge im ruhenden Verkehr, 9 fahrende Autos, ca. 700 Figuren davon 10 bewegte Szenen, ca. 150 Gebäude

Fahrbetrieb:

Analogbetrieb mit digitaler Steuerung bzw. Überwachung im Bereich des Rangierbahnhofes, manueller Betrieb im Betriebswerk sowie Nebenbahn und Schachtanschluss, Schmalspurbahn mit vollautomatischem Betrieb,

Hauptbahn als verschlungenes Gleisoval mit automatischer Blocksteuerung, 2 großen Bahnhöfen und abzweigender Nebenbahn, Mehrzugbetrieb mit ca. 20 stielchten Zuggarnituren in Diesel- und Dampftraktion, 4-Zug-Dampf-/Dieselbetrieb auf der Schmalspurbahn, attraktive Zug- und Lokwechsel im Hauptbahnhof, Zugauflösung und -bildung im Rangierbahnhof und der Nebenbahn

Ausfahrten

Nahgüterzug mit BR 58.30 auf der großen Steinbogenbrücke über dem Mühlental



Schnellzug mit BR 132 und Doppelstockzug mit BR 118 bei Überholung im Stadtbahnhof

Schmalspurtriebwagen der BR 137 bei kurzem Aufenthalt im Bahnhof Mühlental



BR 75.5 in voller Fahrt mit Güterzug auf der Hauptbahn Richtung Stadtbahnhof

Übergabezug mit Bauholz auf der Nebenbahn in Richtung Schacht mit BR 112



Einblicke



Erntezeit anno "Dazumal" Bauern bei der Getreideernte mit Sense, Rechen und Pferdefuhrwerk

Das Finanzamt brennt - die Feuerwehr rüstet zum Großeinsatz



Rummelplatz mit Kettenkarussell zur Kirmeszeit am Kirchplatz in der Altstadt

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen - Hotel Sonne im Stadtzentrum



Untertagebetrieb im Bergwerk "Kohlenau" Kumpel bei der Arbeit. - Glück Auf -